

# **Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2020**

## **Rhein-Mosel-Fachklinik**

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.9 am 12.01.2022 um  
10:19 Uhr erstellt.

neffutura GmbH: <https://www.neffutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Einleitung   | 6  |
| Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses   | 8  |
| A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses  | 8  |
| A-2 Name und Art des Krankenhausträgers  | 9  |
| A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus   | 9  |
| A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie   | 9  |
| A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 10 |
| A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses   | 13 |
| A-7 Aspekte der Barrierefreiheit   | 13 |
| A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung  | 13 |
| A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit  | 13 |
| A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses  | 14 |
| A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus  | 15 |
| A-10 Gesamtfallzahlen  | 15 |
| A-11 Personal des Krankenhauses  | 16 |
| A-11.1 Ärzte und Ärztinnen   | 16 |
| A-11.2 Pflegepersonal  | 17 |
| A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik                     | 18 |
| A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal   | 19 |
| A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung   | 22 |
| A-12.1 Qualitätsmanagement   | 22 |
| A-12.2 Klinisches Risikomanagement   | 22 |
| A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements  | 24 |
| A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement   | 27 |
| A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit  | 29 |
| A-13 Besondere apparative Ausstattung  | 33 |
| A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V                 | 34 |
| 14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung                    | 34 |
| 14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen) | 34 |
| Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen                              | 36 |

|   |    |
|---|----|
| B-[1].1 Neurologie und klinische Neurophysiologie   | 36 |
| B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen   | 36 |
| B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung                                   | 37 |
| B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung   | 39 |
| B-[1].6 Diagnosen nach ICD  | 39 |
| B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS   | 39 |
| B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten  | 40 |
| B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V   | 40 |
| B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  | 40 |
| B-[1].11 Personelle Ausstattung   | 41 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen  | 41 |
| B-11.2 Pflegepersonal   | 41 |
| B-[2].1 Suchtmedizin und Sozialpsychiatrie  | 43 |
| B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen   | 43 |
| B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung                                   | 44 |
| B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung   | 44 |
| B-[2].6 Diagnosen nach ICD  | 44 |
| B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS   | 45 |
| B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten  | 45 |
| B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V   | 45 |
| B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  | 46 |
| B-[2].11 Personelle Ausstattung   | 47 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen  | 47 |
| B-11.2 Pflegepersonal   | 47 |
| B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für<br>Psychiatrie und Psychosomatik | 49 |
| B-[3].1 Gerontopsychiatrie  | 51 |
| B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen   | 51 |
| B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung                                   | 52 |
| B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung   | 52 |
| B-[3].6 Diagnosen nach ICD  | 52 |
| B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS   | 53 |
| B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten  | 53 |
| B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V   | 54 |

|   |    |
|---|----|
| B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  | 54 |
| B-[3].11 Personelle Ausstattung   | 55 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen  | 55 |
| B-11.2 Pflegepersonal   | 55 |
| B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für<br>Psychiatrie und Psychosomatik | 57 |
| B-[4].1 Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I  | 59 |
| B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen   | 59 |
| B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung                                   | 60 |
| B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung   | 60 |
| B-[4].6 Diagnosen nach ICD  | 60 |
| B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS   | 61 |
| B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten  | 61 |
| B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V   | 62 |
| B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  | 62 |
| B-[4].11 Personelle Ausstattung   | 63 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen  | 63 |
| B-11.2 Pflegepersonal   | 63 |
| B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für<br>Psychiatrie und Psychosomatik | 65 |
| B-[5].1 Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie II  | 67 |
| B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen   | 67 |
| B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung                                   | 68 |
| B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung   | 68 |
| B-[5].6 Diagnosen nach ICD  | 68 |
| B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS   | 69 |
| B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten  | 69 |
| B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V   | 70 |
| B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft  | 70 |
| B-[5].11 Personelle Ausstattung   | 71 |
| B-11.1 Ärzte und Ärztinnen  | 71 |
| B-11.2 Pflegepersonal   | 71 |
| B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für<br>Psychiatrie und Psychosomatik | 73 |
| Teil C - Qualitätssicherung   | 75 |

---

|   |    |
|---|----|
| C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V   | 75 |
| C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V                               | 75 |
| C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung   | 75 |
| C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V  | 75 |
| C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") | 75 |
| C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V                            | 75 |
| C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr  | 76 |

---

## Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2020:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### Einleitungstext

Der Träger Landeskrankenhaus (AöR) ist ein kompetentes Dienstleistungsunternehmen im Sozial- und Gesundheitswesen mit Behandlungs- und Rehabilitationszentren in vornehmlich psychiatrisch-psychotherapeutischen, psychosomatischen und neurologischen Aufgabengebieten in Rheinland-Pfalz.

Das Landeskrankenhaus (AöR) betreibt mehrere Fachkliniken mit Ambulanzen, Rehabilitationskliniken, ein Krankenhaus der Grundversorgung sowie diverse Einrichtungen und Betreuungsangebote für behinderte und pflegebedürftige Menschen.

Alle Einrichtungen des Landeskrankenhaus (AöR) stellen ihre Leistungen gegenüber Nutzern und Partnern transparent dar und richten sie auf die im Leitbild formulierten Ziel aus.

### **Die Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach ist eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR)**

\*\*Die Rhein-Mosel-Fachklinik, Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie, bietet als akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Mainz vielfältige diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

Hoch qualifiziertes Fachpersonal gewährleistet eine umfassende und kompetente stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlung im Bereich der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie.

Mit etwa einem Drittel tagesklinischer Behandlung setzten wir neben ambulanten, aufsuchenden Angeboten einen besonderen Schwerpunkt in der Kette aller Behandlungsangebote.

Als innovative Einrichtung entwickeln wir gemeinsam mit unserem Träger und seinen Einrichtungen - neben dem Bewährten - ergänzende und neue Leistungsangebote nach dem jeweils aktuellem Bedarf. Unsere Einrichtung ist ein lernfähiges und veränderungsbereites System. Jede einzelne Mitarbeiterin und jeder einzelne Mitarbeiter

---

trägt durch ihre/seine Leistung zur Erfüllung unserer gemeinsamen Aufgabe bei. Wir qualifizieren systematisch weiter und verbessern ständig die Qualität unserer Leistungen. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht die wertschätzende und respektvolle Gestaltung der individuellen Beziehungen zu unseren Patientinnen und Patienten sowie Nutzerinnen und Nutzer unserer Angebote und Leistungen.

Unsere Beziehungsaufnahme und -pflege zeichnet sich durch Kontinuität, Empathie und Professionalität aus.

Wir sehen unsere Patientinnen und Patienten und alle weiteren Nutzerinnen und Nutzer unserer Angebote und Leistungen als Menschen mit individueller Persönlichkeit und unveräußerlichen Würde.

Wir bedanken uns bei unseren Patientinnen und Patienten für das Vertrauen und hoffen, dass Sie der Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach dieses Vertrauen auch in Zukunft entgegen bringen.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz und Engagement. Mit ihrem Einsatz sind sie Garant für ständig gesicherte Qualität unserer Leistungen.

#### **Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person**

|          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| Name     | Dr Thorsten Junkermann                |
| Position | Kaufm. Direktor                       |
| Telefon  | 02632 / 407 - 5322                    |
| Fax      | 02632 / 407 - 5806                    |
| E-Mail   | t.junkermann@rmf.landeskrankenhaus.de |

#### **Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person**

|          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| Name     | Dr Thorsten Junkermann                |
| Position | Kaufm. Direktor                       |
| Telefon. | 02632 / 407 - 5322                    |
| Fax      | 02632 / 407 - 5806                    |
| E-Mail   | t.junkermann@rmf.landeskrankenhaus.de |

#### **Weiterführende Links**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| URL zur Homepage              | <a href="http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de">http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de</a> |
| URL für weitere Informationen | <a href="http://www.landeskrankenhaus.de">http://www.landeskrankenhaus.de</a>                               |

## Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

#### I. Angaben zum Krankenhaus

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Name                    | Rhein-Mosel-Fachklinik                          |
| Institutionskennzeichen | 260710759                                       |
| Hausanschrift           | Vulkanstraße 58<br>56626 Andernach              |
| Postfach                | 1562<br>56626 Andernach                         |
| Telefon                 | 02632 / 407 - 0                                 |
| E-Mail                  | info@rmf.landeskrankenhaus.de                   |
| Internet                | http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/ |

#### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

| Name             | Position            | Telefon            | Fax                | E-Mail                             |
|------------------|---------------------|--------------------|--------------------|------------------------------------|
| Dr. Ingo Weisker | Ärztlicher Direktor | 02632 / 407 - 5496 | 02632 / 407 - 5825 | i.weisker@rmf.landeskrankenhaus.de |

#### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

| Name       | Position         | Telefon            | Fax                | E-Mail                           |
|------------|------------------|--------------------|--------------------|----------------------------------|
| Rita Lorse | Pflegedirektorin | 02632 / 407 - 5288 | 02632 / 407 - 5801 | r.lorse@rmf.landeskrankenhaus.de |

#### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

| Name                    | Position                    | Telefon            | Fax                | E-Mail                                |
|-------------------------|-----------------------------|--------------------|--------------------|---------------------------------------|
| Dr. Thorsten Junkermann | Kaufm. Direktor             | 02632 / 407 - 5344 | 02362 / 407 - 5806 | t.junkermann@rmf.landeskrankenhaus.de |
| Karlheinz Saage         | Direktor Heime / Heimleiter | 02632 / 407 - 5226 | 02632 / 407 - 5801 | k.saage@landeskrankenhaus.de          |

#### II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| Name                                       | Rhein-Mosel-Fachklinik             |
| Institutionskennzeichen                    | 260710759                          |
| Standortnummer aus dem Standortverzeichnis | 772551000                          |
| alte Standortnummer                        |                                    |
| Hausanschrift                              | Vulkanstraße 58<br>56626 Andernach |
| Postanschrift                              | Vulkanstraße 58<br>56626 Andernach |



Internet <https://www.landestkrankenhaus.de/rhein-mosel-fachklinik-andernach>

### Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts

| Name             | Position            | Telefon         | Fax             | E-Mail                              |
|------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-------------------------------------|
| Dr. Ingo Weisker | Ärztlicher Direktor | 02632 / 4075496 | 02632 / 4075825 | i.weisker@rmf.landestkrankenhaus.de |

### Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts

| Name       | Position         | Telefon         | Fax             | E-Mail                            |
|------------|------------------|-----------------|-----------------|-----------------------------------|
| Rita Lorse | Pflegedirektorin | 02632 / 4075288 | 02362 / 4075801 | r.lorse@rmf.landestkrankenhaus.de |

### Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts

| Name                    | Position                                     | Telefon         | Fax             | E-Mail                             |
|-------------------------|--|-----------------|-----------------|------------------------------------|
| Dr. Thorsten Junkermann | Kaufmännischer Direktor                      | 02632 / 4075344 | 02632 / 4075806 | t.junkermann@landestkrankenhaus.de |
| Karlheinz Saage         | Direktor<br>Fördern  <br>Wohnen  <br>Pflegen | 02632 / 4075226 | 02632 / 4075801 | k.saage@landestkrankenhaus.de      |

### A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name Landeskrankenhaus -Anstalt des öffentlichen Rechts-  
Art öffentlich

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus Akademisches Lehrkrankenhaus  
Universität  Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?  Ja

**A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

| Nr.      | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot                                | Kommentar / Erläuterung |
|----------|---|-------------------------|
| MP0<br>2 | Akupunktur  |                         |
| MP0<br>3 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                                  |                         |
| MP0<br>6 | Basale Stimulation  |                         |
| MP11     | Sporttherapie/Bewegungstherapie   |                         |
| MP1<br>2 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)                          |                         |
| MP1<br>4 | Diät- und Ernährungsberatung  | Diätassistentin         |
| MP1<br>5 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege                        |                         |
| MP1<br>6 | Ergotherapie/Arbeitstherapie  |                         |
| MP1<br>7 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege               |                         |
| MP2<br>1 | Kinästhetik   |                         |
| MP2<br>3 | Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie              |                         |
| MP2<br>4 | Manuelle Lymphdrainage  |                         |
| MP2<br>5 | Massage   |                         |
| MP2<br>7 | Musiktherapie   |                         |
| MP3<br>1 | Physikalische Therapie/Bädertherapie                                      |                         |
| MP3<br>2 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie      |                         |
| MP3<br>4 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst |                         |
| MP3<br>5 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik                       |                         |
| MP3<br>7 | Schmerztherapie/-management   |                         |

| Nr.      | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot   | Kommentar / Erläuterung   |
|----------|--|---|
| MP3<br>9 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen | - Betreute Visite der Patienten durch die hauseigene Apotheke<br>- Medikamentenstellung durch hauseigene Verblisterungsanlage |
| MP4<br>0 | Spezielle Entspannungstherapie   |   |
| MP4<br>2 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot  |   |
| MP4<br>4 | Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie  |   |
| MP4<br>8 | Wärme- und Kälteanwendungen  |   |
| MP5<br>1 | Wundmanagement   | 4 zertifizierte (ICW) Pflegespezialisten, Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden, 1. Aktualisierung 2015 |
| MP5<br>2 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen   | Für Suchtkranke, MS, Beratung von und für Psychiatrieerfahrene  |
| MP5<br>3 | Aromapflege/-therapie  |   |
| MP5<br>6 | Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung  |   |
| MP5<br>7 | Biofeedback-Therapie   |   |
| MP5<br>9 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining            |   |
| MP6<br>3 | Sozialdienst   |   |
| MP6<br>4 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit  |   |
| MP6<br>6 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen                                |   |

| Nr.      | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot  | Kommentar / Erläuterung  |
|----------|---|--|
| MP6<br>8 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege | - Ambulante, aufsuchende Behandlung durch die Psychiatrische Institutsambulanz - Häusliche psychiatrische Pflege<br>- Aufsuchende Behandlung im Rahmen eines IV-Vertrages mit einer Krankenkasse |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Leistungsangebot   | URL | Kommentar / Erläuterung                         |
|------|--|-----|---|
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer  |     | Zuschlag Psychiatrie + 54,7 €; Neurologie +22 € |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle                      |     | Zuschlag Psychiatrie +54,7 €; Neurologie +22 €  |
| NM05 | Mutter-Kind-Zimmer   |     | variabel  |
| NM07 | Rooming-in   |     | Einzelfall Gerontopsychiatrie                   |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer   |     |   |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle                     |     | Zuschlag Psychiatrie +16,50 €                   |
| NM42 | Seelsorge/spirituelle Begleitung                           |     |   |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten |     |   |
| NM50 | Kinderbetreuung  |     | Kooperation mit HTZ                             |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen               |     |   |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen         |     |   |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Name                          | Armin Kabat                               |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Vertrauensperson der behinderten Menschen |
| Telefon                       | 02632 / 407 - 15151                       |
| Fax                           |   |
| E-Mail                        | a.kabat@rmf.landeskrankenhaus.de          |

### A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr.  | Aspekt der Barrierefreiheit  | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung |                         |
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen                        |                         |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen                              |                         |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)                              |                         |

| Nr.  | Aspekt der Barrierefreiheit  | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher   |                         |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung   |                         |
| BF13 | Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache   |                         |
| BF15 | Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung  |                         |
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung  |                         |
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             |                         |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |                         |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  |                         |
| BF24 | Diätische Angebote   |                         |
| BF25 | Dolmetscherdienste   |                         |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  |                         |
| BF29 | Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus   |                         |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung   |                         |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                |                         |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten                   |                         |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien                                 |                         |

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen                                     | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger |                         |

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen     | Kommentar / Erläuterung                                      |
|------|---------------------------------------|--|
| HB06 | Ergotherapeutin und Ergotherapeut     | praktischer Einsatz in verschiedenen Bereichen / Abteilungen |
| HB19 | Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner |  |

#### A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten                      440

#### A-10 Gesamtfallzahlen

##### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

|                         |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 6243 |
| Teilstationäre Fallzahl | 1000 |
| Ambulante Fallzahl      | 4445 |

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 61,17 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 61,17 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |
| Ambulante Versorgung                            | 3,43  |
| Stationäre Versorgung                           | 57,74 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|  |       |
|--|-------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)   | 26,45 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 26,45 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0     |
| Ambulante Versorgung   | 2,39  |
| Stationäre Versorgung  | 24,06 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 42,00 |

#### Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

|                 |   |
|-----------------|---|
| Anzahl Personen | 0 |
|-----------------|---|

#### Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

|   |   |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| Ambulante Versorgung                            | 0 |
| Stationäre Versorgung                           | 0 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|   |   |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0 |
| Ambulante Versorgung                            | 0 |
| Stationäre Versorgung                           | 0 |



## A-11.2 Pflegepersonal

### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

|   |        |
|---|--------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 263,23 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 263,23 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00   |
| Ambulante Versorgung                            | 11,27  |
| Stationäre Versorgung                           | 251,96 |

### davon ohne Fachabteilungszuordnung

|   |      |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0,19 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,19 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |
| Stationäre Versorgung                           | 0,19 |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |      |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 3,55 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,55 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |
| Stationäre Versorgung                           | 3,55 |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |      |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 5,62 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,62 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |
| Ambulante Versorgung                            | 0    |
| Stationäre Versorgung                           | 5,62 |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |      |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 8,87 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 8,87 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Ambulante Versorgung  | 0    |
| Stationäre Versorgung | 8,87 |

### Medizinische Fachangestellte

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte (gesamt)                      | 11,91 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 11,91 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |
| Ambulante Versorgung                            | 1,00  |
| Stationäre Versorgung                           | 10,91 |

### davon ohne Fachabteilungszuordnung

|  |       |
|--|-------|
| Anzahl Vollkräfte  | 0,50  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 0,50  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00  |
| Ambulante Versorgung   | 0,00  |
| Stationäre Versorgung  | 0,50  |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 38,50 |

### A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom Psychologen

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 10,31 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 10,31 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |
| Ambulante Versorgung                            | 0,84  |
| Stationäre Versorgung                           | 9,47  |

#### Ergotherapeuten

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 16,06 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 16,06 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |
| Ambulante Versorgung                            | 0     |
| Stationäre Versorgung                           | 16,06 |

### Physiotherapeuten

|   |      |
|---|------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 7,17 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 7,17 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0    |
| Ambulante Versorgung                            | 0    |
| Stationäre Versorgung                           | 7,17 |

### Sozialpädagogen

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 13,68 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 13,68 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0     |
| Ambulante Versorgung                            | 0     |
| Stationäre Versorgung                           | 13,68 |

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

| Spezielles therapeutisches Personal             | Ergotherapeutin und Ergotherapeut (SP05) |
|---|--|
| Anzahl Vollkräfte                               | 20,56                                    |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 20,56                                    |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00                                     |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00                                     |
| Stationäre Versorgung                           | 20,56                                    |
| Kommentar/ Erläuterung                          |  |

| Spezielles therapeutisches Personal             | Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14) |
|---|--|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0,91   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,91   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00   |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00   |
| Stationäre Versorgung                           | 0,91   |
| Kommentar/ Erläuterung                          |  |

| <b>Spezielles therapeutisches Personal</b>      | <b>Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)</b> |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte                               | 11,37   |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 11,37   |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00  |
| Stationäre Versorgung                           | 11,37   |
| Kommentar/ Erläuterung                          |   |

| <b>Spezielles therapeutisches Personal</b>      | <b>Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)</b> |
|---|--|
| Anzahl Vollkräfte                               | 10,93  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 10,93  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00   |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00   |
| Stationäre Versorgung                           | 10,93  |
| Kommentar/ Erläuterung                          |  |

| <b>Spezielles therapeutisches Personal</b>      | <b>Sozialpädagogin und Sozialpädagoge (SP26)</b> |
|---|--|
| Anzahl Vollkräfte                               | 15,42  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 15,42  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00   |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00   |
| Stationäre Versorgung                           | 15,42  |
| Kommentar/ Erläuterung                          |  |

| <b>Spezielles therapeutisches Personal</b> | <b>Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) (SP43)</b> |
|--|---|
| Anzahl Vollkräfte                          | 1,63  |

|   |      |
|---|------|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,63 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00 |
| Stationäre Versorgung                           | 1,63 |
| Kommentar/ Erläuterung                          |      |

| <b>Spezielles therapeutisches Personal</b>      | <b>Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)</b> |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte                               | 2,88  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,88  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00  |
| Stationäre Versorgung                           | 2,88  |
| Kommentar/ Erläuterung                          |   |

| <b>Spezielles therapeutisches Personal</b>      | <b>Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)</b> |
|---|---|
| Anzahl Vollkräfte                               | 5,45  |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 5,45  |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00  |
| Stationäre Versorgung                           | 5,45  |
| Kommentar/ Erläuterung                          |   |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Name                             | Valeska Herrmann                            |
| Funktion /<br>Arbeitsschwerpunkt | Stabstelle Projekt- und Qualitätsmanagement |
| Telefon                          | 02632 407 5207                              |
| Fax                              | 02632 407 5801                              |
| E-Mail                           | v.herrmann@rmf.landestkrankenhaus.de        |

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

|   |   |
|---|---|
| Beteiligte Abteilungen /<br>Funktionsbereiche | Benannte Vertreter aus dem ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich sowie benannte Vertreter der Verwaltung treffen sich in einem regelmäßigen Turnus. |
| Tagungsfrequenz des<br>Gremiums               | monatlich   |

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Name                             | Valeska Herrmann                            |
| Funktion /<br>Arbeitsschwerpunkt | Stabstelle Projekt- und Qualitätsmanagement |
| Telefon                          | 02632 407 5207                              |
| Fax                              | 02632 407 5801                              |
| E-Mail                           | v.herrmann@rmf.landestkrankenhaus.de        |

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

| Nr.  | Instrument / Maßnahme   | Zusatzangaben                       |
|------|---|-------------------------------------|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QMRM-Dokumentation) liegt vor | Verblisterungskonzept<br>2020-07-03 |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen  |                                     |

| Nr.  | Instrument / Maßnahme   | Zusatzangaben  |
|------|---|--|
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Verfahrensanweisung medizinischer Notfall und mitgeltende Dokumente<br>2020-08-25  |
| RM05 | Schmerzmanagement   | Standard<br>2018-06-12   |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Leitlinie zur Umsetzung des Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege<br>2020-09-30                                     |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Leitlinie zur Umsetzung Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege, 2. Aktualisierung 2017<br>2020-09-30             |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Leitlinien für den Umgang mit aggressivem Verhalten in der Psychiatrie und mitgeltende Verfahren und Dokumente<br>2020-04-24 |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | Organisationshandbuch Technische Medizinprodukte (Medizingeräte)<br>2019-10-10   |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | <input type="checkbox"/> Qualitätszirkel   |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |  |
| RM18 | Entlassungsmanagement   | Konzept zu Entlassmanagement §39; Expertenstandard Entlassmanagement in der Pflege, 2. Aktualisierung 2019<br>2020-07-01     |

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?  Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?  Ja

Tagungsfrequenz monatlich

Umgesetzte CIRIS-Fehlermeldeverfahren

Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit

### Einrichtungsinterne Fehlermeldesysteme

| Nr.  | Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem  | Zusatzangaben |
|------|---|---------------|
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor                                       | 2019-07-12    |
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen  | monatlich     |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | bei Bedarf    |

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem  Nein

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und 1 Externer Berater: PD Dr. med. Christian Brandt, PD Dr. Dr. Christian Brandt Leiter der Sektion  
Krankenhaus- und Umwelthygiene |  
Krankenhaushygienikerinnen

Hygienebeauftragte Ärzte 3 Pro Fachbereich Psychiatrie, Neurologie und  
und hygienebeauftragte Heimbereich je einen HBA  
Ärztinnen

Hygienefachkräfte (HFK) 2 davon eine HFK momentan in  
Fachweiterbildung

Hygienebeauftragte in der 16 Für jede Station eine ausgebildete  
Pflege Hygienebeauftragte Pflegekraft

Eine Hygienekommission wurde  Ja  
eingerrichtet

Tagungsfrequenz der halbjährlich  
Hygienekommission

#### Vorsitzender der Hygienekommission

Name Dr. Ingo Weisker



|                               |                                |
|-------------------------------|--------------------------------|
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Ärztlicher Direktor            |
| Telefon                       | 02632 407 15496                |
| Fax                           | 02632 407 5825                 |
| E-Mail                        | i.weisker@landeskrankenhaus.de |

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?                   | <input type="checkbox"/> Nein |
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor? | <input type="checkbox"/> ja   |

#### Der Standard thematisiert insbesondere

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Hygienische Händedesinfektion   | <input type="checkbox"/> ja |
| Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum                     | <input type="checkbox"/> ja |
| Beachtung der Einwirkzeit   | <input type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe   | <input type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel  | <input type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube  | <input type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz  | <input type="checkbox"/> ja |
| Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch  | <input type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?                           | <input type="checkbox"/> ja |
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? | <input type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?                           | <input type="checkbox"/> ja |

#### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?   | <input type="checkbox"/> ja   |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?   | <input type="checkbox"/> ja   |
| Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? | <input type="checkbox"/> ja   |
| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?                                      | <input type="checkbox"/> nein |

#### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? | <input type="checkbox"/> ja |
|--|-----------------------------|

**Der interne Standard thematisiert insbesondere**

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel)  | <input type="checkbox"/> ja |
| Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) | <input type="checkbox"/> ja |
| Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden  | <input type="checkbox"/> ja |
| Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage  | <input type="checkbox"/> ja |
| Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion                            | <input type="checkbox"/> ja |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?  | <input type="checkbox"/> ja |

**A-12.3.2.4 Händedesinfektion**

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? | <input type="checkbox"/> Ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen                                  | 94 ml/Patiententag          |
| Ist eine Intensivstation vorhanden?   | <input type="checkbox"/> Ja |
| Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben?  | <input type="checkbox"/> Ja |
| Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen                                   | 205 ml/Patiententag         |
| Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?              | <input type="checkbox"/> ja |

**A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)**

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ( <a href="http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html">www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html</a> )           | <input type="checkbox"/> ja |
| Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). | <input type="checkbox"/> ja |
| Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?   | <input type="checkbox"/> ja |
| Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?   | <input type="checkbox"/> ja |

**A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement**

| Nr.  | Hygienebezogene Maßnahme   | Zusatzangaben  | Kommentar/<br>Erläuterung  |
|------|--|--|--|
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | <input type="checkbox"/> CDAD-KISS<br><input type="checkbox"/> HAND-KISS<br><input type="checkbox"/> STATIONS-KISS | - ABS Experten/Visiten -<br>Kein ITS-KISS, da gemischte ITS mit nur 5 Intensivbetten nach Absprache mit Krankenhaushygieniker  |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen                      | MRE/MRSA-Netzwerk<br>Mayen-Koblenz   |  |
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)   | Zertifikat Bronze  |  |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  | halbjährlich   | Überprüfung aller RDG's und Geschirrspülmaschinen halbjährlich   |
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen  | bei Bedarf   | Jährliche Pflichtfortbildung für medizinisches Personal (E-Learning), jährliches Infektiologie- und Hygieneforum, hygienerelevante Schulungen zu aktuellen Hygienethemen auf den Stationen, Anlassbezogene Fortbildung zur Hygienebeauftragten in der Pflege |

**A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement**

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  ja

Entsprechende Formulare liegen auf der Station aus und können in dafür vorgesehene Briefkästen bzw. persönlich beim Personal abgegeben werden.

|   |                               |  |
|---|-------------------------------|--|
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | <input type="checkbox"/> ja   | Das Konzept steht den Mitarbeitern zentral im Intranet zur Verfügung.  |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | <input type="checkbox"/> ja   | werden individuell und situativ zeitnah bearbeitet   |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | <input type="checkbox"/> ja   | Liegen in die Verantwortung des Kaufmännischen Direktors   |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert   | <input type="checkbox"/> nein | Soweit möglich werden Beschwerden direkt beantwortet bzw. erfolgt eine Stellungnahme innerhalb einer Woche.  |
| Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt  | <input type="checkbox"/> Ja   | ◦ Der Kaufmännische Direktor ist verantwortlich.   |
| Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt   | <input type="checkbox"/> Ja   | Frau Klaudia Bode Sprechstunde jeden Mittwoch von 13.00-14.00 Uhr im Haus der Pflegedirektion  |
| Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren   | <input type="checkbox"/> ja   | ◦ -Entsprechende Formulare liegen auf der Station aus und können in dafür vorgesehene Briefkästen gegeben werden -<br>Klinikbewertungsportal<br><a href="http://www.klinikbewertungen.de">www.klinikbewertungen.de</a> |
| Patientenbefragungen  | <input type="checkbox"/> ja   | ◦ -zur Zufriedenheit - standardisierter PEQ-Fragebogen, weiße Liste  |
| Einweiserbefragungen  | <input type="checkbox"/> ja   | ◦ Aktuelle Befragung 2018  |

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

| Name                   | Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Telefon        | Fax             | E-Mail                                |
|------------------------|-------------------------------|----------------|-----------------|---------------------------------------|
| Dr Thorsten Junkermann | Kaufmännischer Direktor       | 02632 407 5322 | 0263 2 407 5806 | t.junkermann@rmf.landeskrankenhaus.de |

## Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

| Name         | Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Telefon        | Fax            | E-Mail                        |
|--------------|-------------------------------|----------------|----------------|-------------------------------|
| Klaudia Bade | Patientenfürsprecherin        | 02632 407 5286 | 02632 407 5813 | info@rmf.landeskrankenhaus.de |

### A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

#### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe ja – Arzneimittelkommission oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?

#### A-12.5.2 Verantwortliche Person

|                               |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Name                          | Dr. Sanjiv Sarin                 |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Leitender Apotheker              |
| Telefon                       | 02632 407 5535                   |
| Fax                           |                                  |
| E-Mail                        | s.sarin@rmf.landeskrankenhaus.de |

#### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

|   |   |
|---|---|
| Anzahl Apotheker                          | 4 |
| Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal | 4 |
| Kommentar/ Erläuterung                    |   |

#### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das

Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation der Patientin oder des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation

- Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z. B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u. Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

| Nr.  | Instrument / Maßnahme  | Zusatzangaben | Erläuterung |
|------|--|---------------|-------------|
| AS01 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen |               |             |

| Nr.  | Instrument / Maßnahme  | Zusatzangaben   | Erläuterung  |
|------|--|---|--|
| AS02 | Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur AMTS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder                                   |   |  |
| AS03 | Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese  | ECP-Aufklärungsbögen von Thieme in verschiedenen Sprachen<br>2020-07-01 | 1. Als interne Standards durch Apotheker festgelegt und zugänglich für die Mitarbeiter im Intranet hinterlegt. 2. ECP-Aufklärungsbogensystem für die Mitarbeiter über das Intranet aufzurufen. |
| AS04 | Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) |   |  |
| AS05 | Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)   | DIN EN ISO 9001:2008<br>2019-07-01                                      | Prozessbeschreibungen für einen optimalen Medikationsprozess durch Ltd. Apotheker im Intranet hinterlegt   |

| Nr.  | Instrument / Maßnahme   | Zusatzangaben   | Erläuterung  |
|------|---|---|--|
| AS07 | Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatenname), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware) |   |  |
| AS08 | Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe, ifap klinikCenter, Gelbe Liste, Fachinfo-Service)                                |   |  |
| AS09 | Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln  | <input type="checkbox"/> Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung<br><input type="checkbox"/> Zubereitung durch pharmazeutisches Personal<br><input type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen   |  |
| AS10 | Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln   | <input type="checkbox"/> Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)<br><input type="checkbox"/> Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System) | Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. AIDKlinik®, mediQ®, Gelbe Liste, CGM Muse) Versorgung der Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch Krankenhausapotheke (Unit-Dose-System) in Kombination mit elektronischer Patientenakte (KIS) |



| Nr.  | Instrument / Maßnahme   | Zusatzangaben   | Erläuterung  |
|------|---|---|--|
| AS11 | Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln                     |   |  |
| AS12 | Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern                                    | <input type="checkbox"/> Fallbesprechungen<br><input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung<br><input type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)<br><input type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2)  | Validierung der elektronischen Verordnung durch Apotheker*in vor der Verblisterung.                              |
| AS13 | Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung | <input type="checkbox"/> Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs<br><input type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen<br><input type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans<br><input type="checkbox"/> bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten | Für Entlasspatienten werden verblisterte Medikamente zur Überbrückung von Wochenenden und Feiertagen mitgegeben. |

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte     | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h | Kommentar / Erläuterung |
|------|-----------------------|--------------------------------|-----|-------------------------|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung     | Ja  |                         |

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h                       | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|---|---------------------------|-------------------------|
| AA08 | Computertomograph (CT)                                       | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen   | Ja                        |                         |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG)                           | Hirnstrommessung  | Ja                        |                         |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT)                                | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder  | Ja                        |                         |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | keine Angabe erforderlich |                         |

#### **A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V**

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

#### **14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung**

Nichtteilnahme an der strukturierten Notfallversorgung.

#### **14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)**

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.  ja  nein

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 nein  
b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen  
Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der  
Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

## Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

### B-[1].1 Neurologie und klinische Neurophysiologie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung Neurologie und klinische Neurophysiologie

Fachabteilungsschlüssel 2800

Art der Abteilung Hauptabteilung

#### Chefärztinnen/-ärzte

Name Dr. med. Christian Bamberg

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Chefarzt Neurologie

Telefon 02632 / 407 - 15576

Fax

E-Mail c.bamberg@rmf.landeskrankenhaus.de

Strasse / Hausnummer Vulkanstraße 58

PLZ / Ort 56626 Andernach

URL

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

**B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| <b>Nr.</b> | <b>Medizinische Leistungsangebote</b>  | <b>Kommentar / Erläuterung</b> |
|------------|--|--------------------------------|
| VI01       | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       |                                |
| VI02       | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |                                |
| VI03       | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |                                |
| VI04       | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |                                |
| VI05       | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten         |                                |
| VI06       | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                                      |                                |
| VI07       | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                                    |                                |
| VI08       | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |                                |
| VI09       | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                                       |                                |
| VI10       | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                 |                                |
| VI11       | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)            |                                |
| VI12       | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                                      |                                |
| VI13       | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums  |                                |
| VI14       | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas                 |                                |
| VI15       | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                            |                                |
| VI16       | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   |                                |
| VI17       | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen                                     |                                |
| VI18       | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen   |                                |
| VI19       | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                            |                                |
| VI20       | Intensivmedizin  |                                |
| VI22       | Diagnostik und Therapie von Allergien  |                                |

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar / Erläuterung                                       |
|------|--|---|
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) |   |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen   |   |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen  |   |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen  |   |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen  |   |
| VN00 | Apotheke   | - Betreute Visite der Patienten durch die hauseigene Apotheke |
| VN00 | Sonstige im Bereich Neurologie   | Tagesklinik   |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen   |   |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen   |   |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen   |   |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen  |   |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden  |   |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns  |   |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns   |   |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute   |   |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen                |   |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen                              |   |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems                                      |   |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems                          |   |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus                   |   |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems          |   |

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote   | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels |                         |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen                 |                         |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin   |                         |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen   |                         |
| VN24 | Stroke Unit  |                         |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen  |                         |
| VR02 | Native Sonographie   |                         |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie   |                         |
| VR04 | Duplexsonographie  |                         |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ  |                         |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel  |                         |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren   |                         |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ   |                         |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel   |                         |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung   |                         |

### B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 2658

Teilstationäre Fallzahl 601

### B-[1].6 Diagnosen nach ICD

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung                                   |
|------------------|----------|--|
| I63              | 447      | Hirnfarkt  |
| G40              | 282      | Epilepsie  |
| G45              | 218      | Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome |
| G35              | 150      | Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]        |
| G20              | 88       | Primäres Parkinson-Syndrom                               |
| H81              | 88       | Störungen der Vestibularfunktion                         |
| G43              | 68       | Migräne  |
| G51              | 68       | Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]              |
| R20              | 65       | Sensibilitätsstörungen der Haut                          |
| G62              | 64       | Sonstige Polyneuropathien                                |

### B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung |
|----------------|--------|------------------------|
|----------------|--------|------------------------|

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung   |
|----------------|--------|--|
| 3-035          | 2141   | Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung               |
| 3-800          | 2043   | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |
| 3-200          | 1786   | Native Computertomographie des Schädels  |
| 8-547          | 1126   | Andere Immuntherapie   |
| 1-206          | 1084   | Neurographie   |
| 1-207          | 1073   | Elektroenzephalographie [EEG]  |
| 9-984          | 902    | Pflegebedürftigkeit  |
| 9-320          | 842    | Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens |
| 1-204          | 834    | Untersuchung des Liquorsystems   |
| 1-208          | 834    | Registrierung evozierter Potentiale  |

#### B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr.  | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Angebote Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|------------------|--------------------------|---------------------|-------------------------|
| AM07 | Privatambulanz   | Privatambulanz           |                     |                         |

#### B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

#### B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt



## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 20,58     |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 20,58     |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 20,58     |
| Fälle je VK/Person                              | 129,15451 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte  | 8,65      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 8,65      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00      |
| Ambulante Versorgung   | 0,00      |
| Stationäre Versorgung  | 8,65      |
| Fälle je VK/Person   | 307,28323 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 42,00     |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin  |                         |
| AQ42 | Neurologie  |                         |
| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung  | Kommentar / Erläuterung |
| ZF28 | Notfallmedizin  |                         |

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 78,75 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 78,75 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00  |
| Stationäre Versorgung                           | 78,75 |

Fälle je VK/Person 33,75238

### Medizinische Fachangestellte

Anzahl Vollkräfte 4,46

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 4,46

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0,00

Ambulante Versorgung 0,00

Stationäre Versorgung 4,46

Fälle je VK/Person 595,96412

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ01 | Bachelor  |                         |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege  | Stroke Unit Qual.       |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines<br>Bereichs                             |                         |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie,<br>Psychosomatik und Psychotherapie          |                         |
| PQ13 | Hygienefachkraft  |                         |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                         |
| PQ20 | Praxisanleitung   |                         |
| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar / Erläuterung |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   |                         |
| ZP16 | Wundmanagement  |                         |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |                         |
| ZP19 | Sturzmanagement   |                         |
| ZP31 | Pflegeexpertin und Pflegeexperte<br>Neurologie                          |                         |

---

### B-[2].1 Suchtmedizin und Sozialpsychiatrie

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Suchtmedizin und Sozialpsychiatrie |
| Fachabteilungsschlüssel                       | 2900                               |
| Art der Abteilung                             | Hauptabteilung                     |

### Chefärztinnen/-ärzte

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Name                          | Dr. med. Peter Hotz   |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt Suchtmedizin   |
| Telefon                       | 02632 / 407 - 5416  |
| Fax                           |   |
| E-Mail                        | p.hotz@rmf.landeskrankenhaus.de   |
| Strasse / Hausnummer          | Vulkanstraße 58   |
| PLZ / Ort                     | 56626 Andernach   |
| URL                           | <a href="http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/">http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/</a> |

### B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar / Erläuterung  |
|------|---|--|
| VN00 | Apotheke  | - Betreute Visite der Patienten durch die hauseigene Apotheke - Medikamentenverblisterungsanlage |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen  |  |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              |  |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |  |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                          |  |
| VP12 | Spezialsprechstunde   |  |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen   |  |
| VR02 | Native Sonographie  |  |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie  |  |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ   |  |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel   |  |

**B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

|                         |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1303 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

**B-[2].6 Diagnosen nach ICD**

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung   |
|------------------|----------|--|
| F10              | 812      | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol   |
| F11              | 187      | Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide   |
| F12              | 77       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide  |
| F43              | 48       | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen   |
| F15              | 37       | Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein                           |
| F33              | 24       | Rezidivierende depressive Störung  |
| F13              | 23       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika   |
| F19              | 16       | Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen |
| F20              | 16       | Schizophrenie  |
| F60              | 15       | Spezifische Persönlichkeitsstörungen   |

### B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung   |
|----------------|--------|--|
| 9-649          | 3398   | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen   |
| 9-607          | 1304   | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                              |
| 9-981          | 108    | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke |
| 9-984          | 61     | Pflegebedürftigkeit  |
| 9-618          | 52     | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen |
| 3-200          | 31     | Native Computertomographie des Schädels  |
| 9-619          | 29     | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen |
| 9-640          | 23     | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                   |
| 9-617          | 21     | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal   |
| 3-800          | 20     | Native Magnetresonanztomographie des Schädels  |

### B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr.  | Art der Ambulanz  | Bezeichnung der Ambulanz         | Angebotene Leistungen | Kommentar / Erläuterung   |
|------|---|----------------------------------|-----------------------|---|
| AM02 | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V   | Psychiatrische Institutsambulanz |                       | Methadonambulanz  |
| AM07 | Privatambulanz  | Privatambulanz                   |                       |   |
| AM12 | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V | stattKrankenhaus                 |                       | Hometreatmentbehandlung von Psychosepatienten<br>Aufsuchende<br>Akutbehandlung im Rahmen eines integrierten Versorgungsvertrages (IV-Vertrag) |

### B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

---

**B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 12,42     |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 12,42     |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 3,43      |
| Stationäre Versorgung                           | 8,99      |
| Fälle je VK/Person                              | 104,91143 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte  | 6,03      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 6,03      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00      |
| Ambulante Versorgung   | 2,39      |
| Stationäre Versorgung  | 3,64      |
| Fälle je VK/Person   | 216,08623 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 42,00     |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ42 | Neurologie  |                         |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |                         |
| AQ63 | Allgemeinmedizin  |                         |
| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung  | Kommentar / Erläuterung |
| ZF05 | Betriebsmedizin   |                         |
| ZF45 | Suchtmedizinische Grundversorgung                                   |                         |

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 54,15 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 54,15 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Ambulante Versorgung  | 11,27    |
| Stationäre Versorgung | 42,88    |
| Fälle je VK/Person    | 24,06278 |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 1,99      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,99      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 1,99      |
| Fälle je VK/Person                              | 654,77386 |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |            |
|---|------------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0,96       |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,96       |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00       |
| Stationäre Versorgung                           | 0,96       |
| Fälle je VK/Person                              | 1357,29166 |

### Medizinische Fachangestellte

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 2,18      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,18      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 1,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 1,18      |
| Fälle je VK/Person                              | 597,70642 |

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ01 | Bachelor  |                         |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines<br>Bereichs                             |                         |
| PQ06 | Master  |                         |



| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie,<br>Psychosomatik und Psychotherapie          |                         |
| PQ13 | Hygienefachkraft  |                         |
| PQ20 | Praxisanleitung   |                         |
| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar / Erläuterung |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   |                         |
| ZP16 | Wundmanagement  |                         |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |                         |
| ZP19 | Sturzmanagement   |                         |

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom Psychologen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 3,92      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 3,92      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,84      |
| Stationäre Versorgung                              | 3,08      |
| Fälle je VK/Person                                 | 332,39795 |

#### Ergotherapeuten

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 3,83      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 3,83      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 3,83      |
| Fälle je VK/Person                                 | 340,20887 |

#### Physiotherapeuten

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 1,71      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 1,71      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 1,71      |
| Fälle je VK/Person                                 | 761,98830 |

---

**Sozialpädagogen**

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 3,77      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,77      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 3,77      |
| Fälle je VK/Person                              | 345,62334 |

### B-[3].1 Gerontopsychiatrie

|   |                    |
|---|--------------------|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Gerontopsychiatrie |
| Fachabteilungsschlüssel                       | 2900               |
| Art der Abteilung                             | Hauptabteilung     |

### Chefärztinnen/-ärzte

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Name                          | Dr. med. Marion Bauer-Hermani   |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefärztin  |
| Telefon                       | 02632 / 407 - 15398   |
| Fax                           |   |
| E-Mail                        | m.bauer-hermani@rmf.landeskrankenhaus.de  |
| Strasse / Hausnummer          | Vulkanstraße 58   |
| PLZ / Ort                     | 56626 Andernach   |
| URL                           | <a href="http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/">http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/</a> |

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

Kommentar/Erläuterung

**B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar / Erläuterung  |
|------|---|--|
| VN00 | Apotheke  | - Betreute Visite der Patienten durch die hauseigene Apotheke - Medikamentenverblistungsanlage |
| VP00 | Sonstige im Bereich Psychiatrie   | 5 Tagesklinische Plätze  |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen  |  |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen               |  |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen  |  |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              |  |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |  |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                          |  |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen                                  |  |
| VP12 | Spezialsprechstunde   | für Demenz   |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen   |  |
| VR02 | Native Sonographie  |  |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ   |  |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel   |  |

**B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 893 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0   |

**B-[3].6 Diagnosen nach ICD**

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung  |
|------------------|----------|---|
| F05              | 350      | Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt   |
| F33              | 136      | Rezidivierende depressive Störung   |
| F06              | 109      | Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F10              | 58       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol  |
| F20              | 52       | Schizophrenie   |

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung                                     |
|------------------|----------|--|
| F25              | 46       | Schizoaffektive Störungen                                  |
| F31              | 34       | Bipolare affektive Störung                                 |
| F32              | 30       | Depressive Episode   |
| F43              | 17       | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen |
| G30              | 12       | Alzheimer-Krankheit  |

### B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung   |
|----------------|--------|--|
| 9-649          | 3840   | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen   |
| 9-607          | 1735   | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                              |
| 9-617          | 1575   | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal   |
| 9-618          | 565    | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen |
| 9-984          | 554    | Pflegebedürftigkeit  |
| 3-200          | 525    | Native Computertomographie des Schädels  |
| 8-630          | 344    | Elektrokonvulsionstherapie [EKT]   |
| 9-619          | 276    | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen |
| 9-982          | 244    | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie  |
| 9-61a          | 63     | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 4 Merkmalen |

### B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr.  | Art der Ambulanz                                    | Bezeichnung der Ambulanz         | Angebotene Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| AM02 | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V   | Psychiatrische Institutsambulanz |                       | Methadonambulanz        |
| AM07 | Privatambulanz                                      |                                  |                       |                         |
| AM12 | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten | stattkrankenhaus                 |                       |                         |

| Nr. | Art der Ambulanz                      | Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|-----|---------------------------------------|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
|     | Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V |                          |                       |                         |

**B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[3].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|   |          |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 10,25    |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 10,25    |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00     |
| Stationäre Versorgung                           | 10,25    |
| Fälle je VK/Person                              | 87,12195 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte  | 4,25      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 4,25      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00      |
| Ambulante Versorgung   | 0,00      |
| Stationäre Versorgung  | 4,25      |
| Fälle je VK/Person   | 210,11764 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 42,00     |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ42 | Neurologie  |                         |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |                         |
| AQ63 | Allgemeinmedizin  |                         |

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

|   |          |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 47,61    |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 47,61    |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00     |
| Stationäre Versorgung                           | 47,61    |
| Fälle je VK/Person                              | 18,75656 |

### Altenpfleger und Altenpflegerinnen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 3,55      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,55      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 3,55      |
| Fälle je VK/Person                              | 251,54929 |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |            |
|---|------------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 0,13       |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 0,13       |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00       |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00       |
| Stationäre Versorgung                           | 0,13       |
| Fälle je VK/Person                              | 6869,23076 |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 4,06      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 4,06      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 4,06      |
| Fälle je VK/Person                              | 219,95073 |

### Medizinische Fachangestellte

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte  | 1,45      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 1,45      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00      |
| Ambulante Versorgung   | 0,00      |
| Stationäre Versorgung  | 1,45      |
| Fälle je VK/Person   | 615,86206 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 38,50     |



**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ01 | Bachelor  |                         |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines<br>Bereichs                             |                         |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie,<br>Psychosomatik und Psychotherapie          |                         |
| PQ13 | Hygienefachkraft  |                         |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                         |
| PQ20 | Praxisanleitung   |                         |
| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar / Erläuterung |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   |                         |
| ZP16 | Wundmanagement  |                         |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |                         |
| ZP19 | Sturzmanagement   |                         |

**B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für  
Psychiatrie und Psychosomatik**

**Diplom Psychologen**

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 2,04      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 2,04      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 2,04      |
| Fälle je VK/Person                                 | 437,74509 |

**Ergotherapeuten**

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 4,63      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 4,63      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 4,63      |
| Fälle je VK/Person                                 | 192,87257 |

**Physiotherapeuten**

|                   |      |
|-------------------|------|
| Anzahl Vollkräfte | 2,07 |
|-------------------|------|

---

|   |           |
|---|-----------|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,07      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 2,07      |
| Fälle je VK/Person                              | 431,40096 |

### Sozialpädagogen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 3,09      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 3,09      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 3,09      |
| Fälle je VK/Person                              | 288,99676 |

---

**B-[4].1 Allgemeinspsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I**

|   |  |
|---|--|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Allgemeinspsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik I                      |
| Fachabteilungsschlüssel                       | 2900   |
| Art der Abteilung                             | Hauptabteilung   |
| Weitere Fachabteilungsschlüssel               | ◦ Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) ( 2960 ) |

**Chefärztinnen/-ärzte**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Name                          | Dr. med. Ingo Weisker   |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Ärztlicher Direktor/Chefarzt Abteilung I  |
| Telefon                       | 02632 / 407 - 15496   |
| Fax                           |   |
| E-Mail                        | i.weisker@rmf.landeskrankenhaus.de  |
| Strasse / Hausnummer          | Vulkanstraße 58   |
| PLZ / Ort                     | 56626 Andernach   |
| URL                           | <a href="http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/">http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/</a> |

**B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar / Erläuterung   |
|------|---|---|
| VN00 | Apotheke  | - Betreute Visite der Patienten durch die hauseigene Apotheke - Medikamentenverblistierungsanlage |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen  |   |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen               |   |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen  |   |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen              |   |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren |   |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                          |   |
| VP08 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen   |   |
| VP10 | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen                                  |   |
| VP13 | Psychosomatische Komplexbehandlung  |   |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik  |   |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen   |   |
| VR02 | Native Sonographie  |   |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ   |   |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel   |   |

**B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 300 |
| Teilstationäre Fallzahl | 163 |

**B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung                                     |
|------------------|----------|--|
| F20              | 61       | Schizophrenie  |
| F33              | 61       | Rezidivierende depressive Störung                          |
| F43              | 44       | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen |
| F32              | 19       | Depressive Episode   |
| F12              | 18       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide      |

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung  |
|------------------|----------|---|
| F60              | 13       | Spezifische Persönlichkeitsstörungen  |
| F25              | 12       | Schizoaffektive Störungen   |
| F06              | 11       | Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit |
| F23              | 9        | Akute vorübergehende psychotische Störungen   |
| F71              | 9        | Mittelgradige Intelligenzminderung  |

#### B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung  |
|----------------|--------|---|
| 9-649          | 2643   | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen  |
| 9-607          | 567    | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                                 |
| 9-640          | 264    | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                      |
| 9-617          | 106    | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal      |
| 9-618          | 94     | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen    |
| 9-984          | 80     | Pflegebedürftigkeit   |
| 9-980          | 67     | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie |
| 8-630          | 46     | Elektrokonvulsionstherapie [EKT]  |
| 9-619          | 37     | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen    |
| 3-200          | 35     | Native Computertomographie des Schädels   |

#### B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr.  | Art der Ambulanz                                  | Bezeichnung der Ambulanz         | Angeborene Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| AM02 | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V | Psychiatrische Institutsambulanz |                       | Methadonambulanz        |
| AM07 | Privatambulanz                                    | Privatambulanz                   |                       |                         |
| AM12 | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur            | stattKrankenhaus                 |                       |                         |

| Nr. | Art der Ambulanz                                   | Bezeichnung der Ambulanz | Angebotene Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|-----|--|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
|     | Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V |                          |                       |                         |

**B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|   |          |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 6,50     |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 6,50     |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00     |
| Stationäre Versorgung                           | 6,50     |
| Fälle je VK/Person                              | 46,15384 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte  | 2,06      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 2,06      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00      |
| Ambulante Versorgung   | 0,00      |
| Stationäre Versorgung  | 2,06      |
| Fälle je VK/Person   | 145,63106 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 42,00     |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |                         |
| AQ53 | Psychosomatische Medizin und Psychotherapie                         |                         |

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

|   |          |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 28,95    |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 28,95    |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00     |
| Stationäre Versorgung                           | 28,95    |
| Fälle je VK/Person                              | 10,36269 |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 2,00      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,00      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 2,00      |
| Fälle je VK/Person                              | 150,00000 |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 1,19      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,19      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 1,19      |
| Fälle je VK/Person                              | 252,10084 |

### Medizinische Fachangestellte

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 1,22      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,22      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 1,22      |
| Fälle je VK/Person                              | 245,90163 |

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ01 | Bachelor  |                         |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines Bereichs                                |                         |
| PQ06 | Master  |                         |
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie,<br>Psychosomatik und Psychotherapie          |                         |
| PQ13 | Hygienefachkraft  |                         |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                         |



| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ20 | Praxisanleitung   |                         |
| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar / Erläuterung |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   |                         |
| ZP16 | Wundmanagement  |                         |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |                         |
| ZP19 | Sturzmanagement   |                         |

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom Psychologen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 1,87      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 1,87      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 1,87      |
| Fälle je VK/Person                                 | 160,42780 |

#### Ergotherapeuten

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 2,72      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 2,72      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 2,72      |
| Fälle je VK/Person                                 | 110,29411 |

#### Physiotherapeuten

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 1,21      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 1,21      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 1,21      |
| Fälle je VK/Person                                 | 247,93388 |

#### Sozialpädagogen

|                   |      |
|-------------------|------|
| Anzahl Vollkräfte | 2,62 |
|-------------------|------|

---

|   |           |
|---|-----------|
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,62      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 2,62      |
| Fälle je VK/Person                              | 114,50381 |

---

---

**B-[5].1 Allgemeinspsychiatrie und Psychotherapie II**

|   |   |
|---|---|
| Name der Organisationseinheit / Fachabteilung | Allgemeinspsychiatrie und Psychotherapie II |
| Fachabteilungsschlüssel                       | 2900  |
| Art der Abteilung                             | Hauptabteilung                              |

**Chefärztinnen/-ärzte**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Name                          | Privatdozent Dr. med. Andreas Konrad  |
| Funktion / Arbeitsschwerpunkt | Chefarzt Abteilung II   |
| Telefon                       | 02632 / 407 - 15598   |
| Fax                           |   |
| E-Mail                        | a.konrad@rmf.landeskrankenhaus.de   |
| Strasse / Hausnummer          | Vulkanstraße 58   |
| PLZ / Ort                     | 56626 Andernach   |
| URL                           | <a href="http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/">http://www.rhein-mosel-fachklinik-andernach.de/</a> |

**B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen**

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V  Ja

---

Kommentar/Erläuterung

**B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung**

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote  | Kommentar / Erläuterung   |
|------|---|---|
| VN00 | Apotheke  | - Betreute Visite der Patienten durch die hauseigene Apotheke - Medikamentenverblistierungsanlage |
| VP01 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen            |   |
| VP02 | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen                         |   |
| VP03 | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen  |   |
| VP04 | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen                        |   |
| VP05 | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren           |   |
| VP06 | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen                                    |   |
| VP07 | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen  |   |
| VP09 | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend |   |
| VP15 | Psychiatrische Tagesklinik  |   |
| VR01 | Konventionelle Röntgenaufnahmen   |   |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ   |   |

**B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung**

|                         |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1087 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

**B-[5].6 Diagnosen nach ICD**

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung                                     |
|------------------|----------|--|
| F20              | 246      | Schizophrenie  |
| F33              | 168      | Rezidivierende depressive Störung                          |
| F43              | 120      | Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen |
| F32              | 100      | Depressive Episode   |
| F60              | 76       | Spezifische Persönlichkeitsstörungen                       |
| F25              | 75       | Schizoaffektive Störungen                                  |
| F23              | 43       | Akute vorübergehende psychotische Störungen                |
| F12              | 40       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide      |

| ICD-10-GM-Ziffer | Fallzahl | Offizielle Bezeichnung                           |
|------------------|----------|--|
| F10              | 29       | Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol |
| F31              | 28       | Bipolare affektive Störung                       |

#### B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer | Anzahl | Offizielle Bezeichnung  |
|----------------|--------|---|
| 9-649          | 6384   | Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen  |
| 9-607          | 1468   | Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                                 |
| 9-617          | 462    | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal      |
| 9-640          | 435    | Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen                      |
| 9-618          | 296    | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen    |
| 9-980          | 188    | Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie |
| 9-984          | 160    | Pflegebedürftigkeit   |
| 9-619          | 140    | Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen    |
| 3-800          | 139    | Native Magnetresonanztomographie des Schädels   |
| 1-207          | 57     | Elektroenzephalographie [EEG]   |

#### B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr.  | Art der Ambulanz  | Bezeichnung der Ambulanz         | Angebote Leistungen | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|----------------------------------|---------------------|-------------------------|
| AM02 | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V   | Psychiatrische Institutsambulanz |                     |                         |
| AM07 | Privatambulanz  | Privatambulanz                   |                     |                         |
| AM12 | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140a Absatz 1 SGB V | stattkrankenhaus                 |                     |                         |

---

**B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## B-[5].11 Personelle Ausstattung

### B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

|   |          |
|---|----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 11,42    |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 11,42    |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00     |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00     |
| Stationäre Versorgung                           | 11,42    |
| Fälle je VK/Person                              | 95,18388 |

#### davon Fachärzte und Fachärztinnen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte  | 5,46      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis                                       | 5,46      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis                                      | 0,00      |
| Ambulante Versorgung   | 0,00      |
| Stationäre Versorgung  | 5,46      |
| Fälle je VK/Person   | 199,08424 |
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal | 42,00     |

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| AQ42 | Neurologie  |                         |
| AQ51 | Psychiatrie und Psychotherapie                                      |                         |
| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung  | Kommentar / Erläuterung |
| ZF09 | Geriatric   |                         |
| ZF45 | Suchtmedizinische Grundversorgung                                   |                         |

### B-11.2 Pflegepersonal

#### Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

|   |       |
|---|-------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 53,58 |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 53,58 |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00  |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00  |

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Stationäre Versorgung | 53,58    |
| Fälle je VK/Person    | 20,28742 |

### Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 1,50      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 1,50      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 1,50      |
| Fälle je VK/Person                              | 724,66666 |

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 2,66      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,66      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 2,66      |
| Fälle je VK/Person                              | 408,64661 |

### Medizinische Fachangestellte

|   |           |
|---|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                               | 2,10      |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis  | 2,10      |
| Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                            | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                           | 2,10      |
| Fälle je VK/Person                              | 517,61904 |

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal 38,50

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ01 | Bachelor  |                         |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege  |                         |
| PQ05 | Leitung einer Stationen / eines Bereichs                                |                         |



| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/<br>zusätzlicher akademischer<br>Abschluss | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| PQ10 | Pflege in der Psychiatrie,<br>Psychosomatik und Psychotherapie          |                         |
| PQ13 | Hygienefachkraft  |                         |
| PQ14 | Hygienebeauftragte in der Pflege  |                         |
| PQ20 | Praxisanleitung   |                         |
| Nr.  | Zusatzqualifikation   | Kommentar / Erläuterung |
| ZP13 | Qualitätsmanagement   |                         |
| ZP16 | Wundmanagement  |                         |
| ZP18 | Dekubitusmanagement   |                         |
| ZP19 | Sturzmanagement   |                         |

### B-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

#### Diplom Psychologen

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 2,48      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 2,48      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 2,48      |
| Fälle je VK/Person                                 | 438,30645 |

#### Ergotherapeuten

|  |           |
|--|-----------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 4,88      |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 4,88      |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00      |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00      |
| Stationäre Versorgung                              | 4,88      |
| Fälle je VK/Person                                 | 222,74590 |

#### Physiotherapeuten

|  |      |
|--|------|
| Anzahl Vollkräfte                                  | 2,18 |
| Personal mit direktem<br>Beschäftigungsverhältnis  | 2,18 |
| Personal ohne direktes<br>Beschäftigungsverhältnis | 0,00 |
| Ambulante Versorgung                               | 0,00 |
| Stationäre Versorgung                              | 2,18 |

---

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Fälle je VK/Person | 498,62385 |
|--------------------|-----------|

**Sozialpädagogen**

|                   |      |
|-------------------|------|
| Anzahl Vollkräfte | 4,20 |
|-------------------|------|

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Personal mit direktem | 4,20 |
|-----------------------|------|

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Beschäftigungsverhältnis |  |
|--------------------------|--|

|                        |      |
|------------------------|------|
| Personal ohne direktes | 0,00 |
|------------------------|------|

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Beschäftigungsverhältnis |  |
|--------------------------|--|

|                      |      |
|----------------------|------|
| Ambulante Versorgung | 0,00 |
|----------------------|------|

|                       |      |
|-----------------------|------|
| Stationäre Versorgung | 4,20 |
|-----------------------|------|

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Fälle je VK/Person | 258,80952 |
|--------------------|-----------|

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

| Bundesland      | Leistungsbereich | nimmt teil | Kommentar / Erläuterung |
|-----------------|------------------|------------|-------------------------|
| Rheinland-Pfalz | Schlaganfall     | ja         |                         |

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

### C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

|  |    |
|--|----|
| Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen) | 39 |
| Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt   | 8  |
| Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben   | 7  |

(\* ) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### 8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Fachabteilung | Pflegesensitiver Bereich | Station      | Schicht | Monatsbezogener Erfüllungsgrad | Ausnahmetatbestände | Kommentar |
|---------------|--------------------------|--------------|---------|--------------------------------|---------------------|-----------|
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 2 | Nacht   | 100,00                         | 0                   |           |
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 2 | Tag     | 100,00                         | 0                   |           |
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 1 | Nacht   | 100,00                         | 0                   |           |
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 1 | Tag     | 100,00                         | 0                   |           |
| Neurologie    | Intensivmedizin          | Neurologie 3 | Nacht   | 100,00                         | 0                   |           |
| Neurologie    | Intensivmedizin          | Neurologie 3 | Tag     | 100,00                         | 0                   |           |

### 8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Fachabteilung | Pflegesensitiver Bereich | Station      | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad | Kommentar   |
|---------------|--------------------------|--------------|---------|---------------------------------|---|
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 2 | Tag     | 100,00                          | Dies wurde durch kollegiale Unterstützung eines Springers (Pflegefachkraft) der Nachbarstation oder entsprechend qualifizierte Krankenpflegeschüler kompensiert. Eine sichere Patientenversorgung war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. |

| Fachabteilung | Pflegesensitiver Bereich | Station      | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad | Kommentar   |
|---------------|--------------------------|--------------|---------|---------------------------------|---|
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 1 | Tag     | 100,00                          | Dies wurde durch kollegiale Unterstützung eines Springers (Pflegefachkraft) der Nachbarstation oder entsprechend qualifizierte Krankenpflegeschüler kompensiert. Eine sichere Patientenversorgung war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. |
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 2 | Nacht   | 88,33                           | Auf Grund kurzfristiger Krankheitsausfälle konnte die Untergrenze im Januar und Februar an einzelnen Nachtschichten auf Neurologie 1 und Neurologie 2 nicht eingehalten werden.   |

| Fachabteilung | Pflegesensitiver Bereich | Station      | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad | Kommentar   |
|---------------|--------------------------|--------------|---------|---------------------------------|---|
| Neurologie    | Intensivmedizin          | Neurologie 3 | Tag     | 91,08                           | Wir haben uns gegen die Trennung der Station entschieden. So gilt für Schlaganfallpat. die UG der Intensiv. Durch kurzfrist. Krankheitsausfälle & Überbelegungen konnten einzelne Schichten gemäß UG Intensiv nicht eingehalten werden. Eine gute Patientenversorgung war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. |
| Neurologie    | Neurologie               | Neurologie 1 | Nacht   | 96,67                           | Auf Grund kurzfristiger Krankheitsausfälle konnte die Untergrenze im Januar und Februar an einzelnen Nachtschichten auf Neurologie 1 und Neurologie 2 nicht eingehalten werden.   |

| Fachabteilung | Pflegesensitiver Bereich | Station      | Schicht | Schichtbezogener Erfüllungsgrad | Kommentar   |
|---------------|--------------------------|--------------|---------|---------------------------------|---|
| Neurologie    | Intensivmedizin          | Neurologie 3 | Nacht   | 97,65                           | Die N3 versorgt Pat., die 2 unterschiedl. Untergrenzen (Stroke Unit 3:1 (Tag) & 5:1 (Nacht) und Intensivmedizin 2,5:1 (Tag) und 3,5:1 (Nacht)) zuzuordnen sind. Um die 2 Untergrenzen gelten zu machen, hätte die Station mit Team räumlich in 2 Stationen geteilt werden müssen. Erfüllungsgrad dann 100%. |